



Die Kreistagsfraktion der SPD Emsland wünscht Ihnen schöne und erholsame Ostern!

Ausgabe 6
April 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

wöchentlich verschickt die Nds. Staatskanzlei einen offiziellen Terminplan mit den Terminen der MinisterInnen und des Ministerpräsidenten. Das Treffen des Spendenbeschaffungsvereins „Club 2013“ der CDU bei der Fa. Krone in Werlte hatte lediglich Herr Minister Busemann eintragen lassen, der Finanzminister Möllring war „nur zur Besichtigung“ bei Krone. Der MP Mc Allister, und die Ministerinnen Wanka und Özkan waren wohl als Privatpersonen vor Ort? Sind sie auch privat angereist? Warum diese Heimlichtuerei?

Das System Wulff wird von dem MP Mc Allister dreist fortgeführt. Der Club 2013 ist ein Verbund niedersächsischer Unternehmer, der die CDU finanziell unterstützt, öffentlich aber nicht gerne in Erscheinung treten will. So liefen auch die Vorbereitungen bei der Fa. Krone eher versteckt. Zu den Treffen des Clubs reisen CDU Spitzenpolitiker an, die politische Informationen aus erster Hand liefern – Spenden gegen Nähe! 600 Euro erwartet der CDU Generalsekretär Ulf Thiele jährlich pro Mitglied (NP 18.12.2011). Die ungute Nähe zwischen Regierung und Wirtschaft, das System sogenannter Freundschaften und der gleichzeitigen Freundschaftsdienste und Gegenleistungen gerät immer mehr in die öffentliche Kritik und schadet damit der Politik insgesamt. Es gibt – von der IHK über die Handwerkskammern bis hin zu Wirtschaftskongressen – genügend offizielle Anlässe, um den Kontakt mit den Wirtschaftsunternehmen zu pflegen – allerdings ohne Spenden für die CDU!

Ihre Karin Stief-Kreihe
Fraktionsvorsitzende ■

Unsere Kandidaten für die Landtagswahl am 20.01.2013

In den drei Wahlkreisen: Wk 82 Papenburg (nördliches Emsland), Wk 81 Meppen (mittleres Emsland) und Wk 80 Lingen (südliches Emsland und Schüttorf) sind die Entscheidungen über die Kandidaturen zur Landtagswahl am 20. Januar 2013



Peter Behrens (42 J.)
Dipl. Ingenieur (FH) Elektro
behrensmeiners@web.de

„Eine neue Landesregierung für Gerechtigkeit und Chancengleichheit“

gefallen. Unsere Landtagskandidaten sind im Wk 82 Peter Behrens, im Wk 81 Andrea Kötter und im Wk 80 Andreas Kröger. „Wir wünschen viel Erfolg und setzen auf eine gute Zusammenarbeit“, übermittelte die Fraktionsvorsitzende Karin Stief-Kreihe die



Andrea Kötter (47 J.)
Sparkassenkauffrau
Andrea.koetter@t-online.de

„Unser Emsland, mit all seinen Besonderheiten und Stärken in Hannover vertreten“

Glückwünsche der Kreistagsfraktion. Alle drei Kandidaten haben uns spontan ihr Motto verraten. In SPD Aktuell werden sich unsere Landtagskandidaten in den nächsten Ausgaben noch vorstellen. ■

(Fotos: Markus Kreihe, rebellsign)



Andreas Kröger (30 J.)
Rechtsanwalt
andreas.kroeger@spd-lingen.de

„Für mehr Glaubwürdigkeit in der Politik“

Haushalt – Investitionen in 2012

Am 12. März hat der Kreistag dem Haushaltsentwurf 2012 mit großer Mehrheit zugestimmt; lediglich die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stimmten gegen den Haushalt. Von besonderem Interesse ist natürlich das aktuelle Investitionsprogramm (2012 ca. 40 Mio. Euro). Im nachfolgenden zusammengefasst einige Maßnahmen.

Gut 2,5 Mio. Euro fließen in Schulbauinvestitionen. Dazu gehören Baumaßnahmen beim Windthorst-Gymnasium, der Umbau der alten Sporthalle zur Mensa an der Gesamtschule Lingen, die Sanierung der kleinen Sporthalle am Gymnasium Sögel, der Anbau von Klassenräumen am Gymnasium Werlte und Baumaßnahmen an den Berufsschu-

len in Meppen und Papenburg. Zusätzlich werden an vielen Kreisschulen Sanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von gut 4,0 Mio. Euro durchgeführt. Einen Schwerpunkt nimmt auch die technische Ausstattung unserer Schulen ein. Die Städte und Gemeinden können für die Medienausstattung (interaktive Whiteboards) ihrer Schulen Zuschüsse beantragen. Die Kreisschulbaukasse schlägt mit 9,0 Mio. Euro zu Buche. Für den Bereich der Kindergartenförderung wurden 2,75 Mio. Euro eingeplant. Die Krippenförderung mit 1,4 Mio. Euro speist sich aus Landes- und Bundesmitteln. Für die Sportförderung wurden 750.000 Euro eingeplant und damit können alle vorliegenden An-

träge, soweit sie förderfähig sind, bedient werden. Für kulturelle Einrichtungen, die Förderung von Gemeinschaftseinrichtungen und Krankenhäuser sind 2,8 Mio. Euro vorgesehen. Die Krankenhausumlage beträgt 3,2 Mio. Euro.

Für den Neu-, Um- und Ausbau und die Sanierung von Kreisstraßen, Brücken und Radwegen sowie Maschinen und Fahrzeuge für die Kreisstraßenmeistereien stehen knapp 10 Mio. Euro zur Verfügung. Für Industrieansiedlungen und Wirtschaftsförderung wurden gut 4,0 Mio. Euro eingeplant.

Aus der Feuerschutzsteuer fließen 130.700 Euro in kreiseigene Maßnahmen, 564.800 Euro fließen an die Gemeinden. ■

Willi Jansen, seit 38 Jahren Kreistagsabgeordneter



Foto: Markus Kreihe, rebellsign

Heute setzte ich den Vorstellungsreigen der emsländischen SPD-Kreistagsabgeordneten fort. Mein Name ist Willi Jansen, ich bin 65 Jahre alt und pensionierter Kriminalhauptkommissar. Vor 42 Jahren bin ich in die SPD eingetreten. Das war für

mich, der in einer konservativen Landwirtschaftsfamilie im südemsländischen Salzbergen aufwuchs, nicht selbstverständlich.

1965 trat ich in den Dienst der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Meine dienstlichen Ausbildungs- und Verwendungszeiten in Münster, dem Ruhrgebiet und auch in Köln ließen einen anderen Blickwinkel auf das politische Geschehen zu. Ich wurde, je mehr ich mich mit Politik und auch mit der Geschichte der Neuzeit beschäftigte, immer stärker von den Idealen und Werten der Sozialdemokratie angezogen.

1972 wurde ich erstmals in den Rat der Gemeinde Salzbergen gewählt und übernahm zwei

Jahre später das Amt des Ratsfraktionsvorsitzenden. 1974 wurde ich in den Kreistag des Altkreises Lingen und nach Gründung des Landkreises Emsland in dessen Parlament gewählt. Heute bin ich das dienstälteste Kreistagsmitglied. Dem Fraktionsvorstand gehöre ich seit knapp zwanzig Jahren an. Zurzeit bin ich als stellvertretender Fraktionsvorsitzender Mitglied des Kreisausschusses, dem wichtigsten Gremium des Kreistages. Bei der Konstituierung des neuen Kreistages im November letzten Jahres wählte mich das Gremium zum stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden. Damit hat erstmals in der Geschichte des Landkreises Emsland ein

Sozialdemokrat dieses Amt inne. In meiner Abgeordnetenzeit war ich bereits Mitglied in allen Ausschüssen. Schwerpunkt meiner politischen Arbeit sowohl auf Kreis- als auch auf Gemeindeebene ist soziales Engagement für die schwächsten und für die Hilfe suchenden Bürger.

Des Weiteren arbeite ich als Beisitzer im Vorstand der Arbeiterwohlfahrt in Lingen mit.

Meine Hobbys sind das Wohnmobilreisen, das Bergwandern, das Tennis, die Jagd und der Tanzsport. Mein ganzer Stolz ist meine Familie, nämlich Ehefrau Hedwig, drei erwachsene Söhne mit ihren Partnerinnen und ein Enkelkind. ■

Beitrag von Willi Jansen

Stephan Weil zu Gast im Emsland



Foto: Markus Kreihe, rebellsign

Tief beeindruckt zeigte sich der SPD Spitzenkandidat Stephan Weil bei seinem Besuch im Emsland von der Gedenkstätte Esterwegen. Landrat Reinhard Winter begrüßte die Gäste. Am Gedenkstein des Friedensnobelpreisträgers Carl von Ossietzky legte der SPD Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten einen Blumenstrauß nieder. Kurt Buck, der sich seit fast 30 Jahren mit der Aufarbeitung der Geschichte der Emslandlager beschäftigt, führte die SPD-Delegation durch die Ausstellung und über das Gelände. „Ich komme wieder“, betonte Stephan Weil beim Abschied. Weiter ging die Fahrt zum Eurohafen, dem interkommunalen Hafen der Städte Meppen

und Haren. Dort konnte sich Stephan Weil davon überzeugen, dass sich Investitionen in die Infrastruktur positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung des Emslandes auswirken. Der Wirtschaftsförderer der Stadt Haren, Jürgen Lenzing, verdeutlichte die Entwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes. Um mehr Güter auf die Wasserstraße zu verlagern ist der weitere Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals unverzichtbar, erläuterte Thorsten Seiwald vom Wasser- und Schifffahrtsamt in Meppen. Gegen die geplante Herabstufung des DEKs hatte die SPD-Kreistagsfraktion im letzten Jahr eine Resolution im Kreistag eingebracht. ■

Grenzen respektieren!

In den nächsten Wochen erfolgt die Frühjahrsbestellung der Äcker. Vielerorts werden gemeindliche Wegeseitenräume, unbefestigte Wirtschaftswege und Gewässerrandstreifen widerrechtlich von Landwirten unter den Pflug genommen. Die Landschaft werde immer intensiver genutzt, daher ist es nach Auffassung der SPD-Kreistagsfraktion nicht hinnehmbar, wenn auch noch Wegeseitenränder und Gewässerrandstreifen umgepflügt werden. Diese Landschaftselemente haben eine besondere Bedeutung als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die emsländische Jägerschaft beklagt zu Recht den dramatischen Verlust der Artenvielfalt in der Feldflur. Die SPD fordert Landkreis, Städte und Gemeinden auf eine entsprechende Überprüfung der öffentlichen Flächen durchzuführen. Einige Gemeinden haben bereits damit

begonnen. Digitale Geoinformationssysteme erleichtern die Arbeit. „Die Menschen wollen sich an einer blühenden Landschaft erfreuen und nicht bloß durch Maisfelder radeln oder wandern“, betont der Vorsitzende des Umweltausschusses Ulrich Wilde. Auch der Antrag der Jägerschaft auf Unterstützung eines Biotopfonds muss auf den Tisch. Das Ziel der Jäger im Emsland und in der Grafschaft Bentheim ist es, auf landwirtschaftlichen Flächen insgesamt 400 ha Rückzugs- und Saumflächen neu anzulegen. Aus Mitteln der Jagdsteuer beantragte die emsländische Jägerschaft einen Kreiszuschuss von 123.000 Euro (Projektsumme insgesamt 286.000 Euro). „Dieser Antrag wurde abgelehnt obwohl er bisher nicht im Fachausschuss beraten wurde“, kritisiert Karin Stief-Kreih. ■

Impressum

SPD-Aktuell – Mitteilungen aus der SPD Kreistagsfraktion

Herausgeber:
V.i.S.d.P. Karin Stief-Kreih

SPD Kreistagsfraktion
Lathener Str. 15a
49716 Meppen
Tel. 0 59 31-98 22 31

Weitere Informationen sowie neue Impressionen aus dem Emsland finden Sie unter: www.spd-kreistagsfraktion-emsland.de
Fragen und Anregungen gerne an: info@spd-kreistagsfraktion-emsland.de